

Spontanvertretung trotz Therapietermin

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. September 2017 14:53

Bei uns gibt es eben Vertretungsbereitschaften.

(Nein, sie werden nicht bezahlt, aber damit kommen wir 1000mal besser zurecht, als mit dem alten Vertretungs"konzept", wo man sich verstecken musste, wenn der Vertretungsplaner durchs Lehrerzimmer lief).

Ich habe insgesamt 5 VBs (auf 2 Wochen verteilt).

Einmal 7./8. Stunde, obwohl ich nach der 6. Schluss habe. Wenn Vertretung anfällt, bleibe ich (und die Stunden sind natürlich Mehrarbeit), wenn nicht, gehe ich weg.

Sonst sind die 3 anderen 3 Stunden in Springstunden eingebaut. Wenn bis zu einer bestimmten Uhrzeit nichts auf dem Plan steht, ist es okay, wenn ich nicht im Lehrerzimmer warte. (ich habe zum Beispiel zwei VBs in der 8. Stunde. Da die 8. Stunde immer der 2. Teil einer Doppelstunde ist, darf ich in der 7./8. Stunde spazierengehen, wenn zu Beginn der 7. Stunde kein Kollege umgekippt ist und sich spontan krank gemeldet hat.

Unser Stundenplan geht JEDEN Tag von 7.50 bis 16.35. Da würde ich aber was husten, wenn ich IMMER zur Verfügung stehen müsste. Nicht umsonst gibt es ja eine Ladungsfrist für Konferenzen...